

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N. 10.

Dresden, am 27. December

1893.

Zehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 21. December 1893, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 191—194. — Entschuldigungen.
— Bericht der zweiten Deputation über das königl. Dekret Nr. 4, die summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1891 und 1892 betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation zum königl. Dekrete Nr. 15, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1894 und 1895 betr. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und von Meßsch sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Heymann, Geh. Regierungsräthe Schwedler und Freiherr von Weld.

Anwesend 38 Mitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns der Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 191.) Schreiben des Eisenbahnkomitee's zu Rostock bei Ueberreichung von Druckexemplaren einer Petition um Fortführung der Potschappel-Wilsdruffer Eisenbahn über Herzogswalde, Mohorn, Zollhaus-Bieberstein und Siebenlehn nach Rostock.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 192.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer vom 20. December, Schlußberathung über die Petition

des Kaufmanns Arthur Maximilian Richter in Dresden Heranziehung zur Einkommensteuer betr.

(Nr. 193.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Fabrikdirektors Viktor Dubois in Leipzig-Plagwitz, seine Einschätzung zur Einkommensteuer betr.

Präsident: Beide Nummern kommen an die vierte Deputation.

(Nr. 194.) Desgleichen, Schlußberathung über den Bericht des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden, die Amtsbezeichnung der Beamten der Staatsschuldenverwaltung betr.

Präsident: Zu den Akten.

Es war dies die letzte Nummer der Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Graf zu Solms-Wildenfels wegen dringender Privatangelegenheiten, Herr Domherr von Watzdorf wegen Unwohlseins, Herr Kommerzienrath Raumann wegen dringender Geschäfte, weiter Herr Becke wegen dringender Geschäfte.

Auf der Tagesordnung steht als erster Gegenstand: „Bericht der zweiten Deputation über das königl. Dekret Nr. 4, die summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1891 und 1892 betreffend.“ (Drucksache Nr. 17.)

Berichterstatter Kammerherr **Sahrer von Sahr:** Das königl. Dekret Nr. 4 lautet folgendermaßen:

„Dekret an die Stände,

die summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1891 und 1892 betreffend.

Eingegangen bei der Ersten Kammer
am 13. November 1893.

Seine Königl. Majestät lassen den getreuen Ständen eine an die früheren betreffenden Nachweisungen sich anschließende summarische Uebersicht der Einnahmen